



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hans-Jörg Krause (DIE LINKE)

Neue Direktzahlungen ab 2015

Kleine Anfrage - KA 6/8820

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 hat zu Anpassungen bei den Direktzahlungen geführt. Der Bundesrepublik Deutschland stehen im aktuellen Förderzeitraum etwa 4,8 Mrd. Euro jährlich zur Verfügung.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

1. Welche Summe erhielt Sachsen-Anhalt aus diesem Topf jährlich von 2007 bis 2015?

In der nachfolgenden Aufstellung sind die in den Jahren 2007 - 2014 an die Betriebe gezahlten Beträge der Direktzahlungen aufgeführt. Die Zahlungen 2015 erfolgen erst Ende des Jahres nach erfolgter Zuteilung von neuen Zahlungsansprüchen.

Jahr	2007	2008	2009	2010
DZ gesamt €	389.800.974,02	395.008.247,68	384.276.320,10	381.560.585,97

Jahr	2011	2012	2013	2014
DZ gesamt €	373.667.343,32	369.457.886,85	358.370.882,15	349.110.670,21

2. Wie viele Direktzahlungsempfänger sind im Land Sachsen-Anhalt aktuell registriert?

Im Antragsjahr 2015 wurden 4320 Anträge auf Direktzahlungen gestellt.

3. Wie viele Direktzahlungsempfänger sind als Nebenerwerbslandwirte registriert, wie viele als Einzelbetriebe, wie viele als Genossenschaften und wie viele in anderen juristischen Unternehmensformen?

In der nachfolgenden Aufstellung ist die Aufteilung der Betriebe nach allen Rechtsformen, die die Betriebe in ihren Antragsunterlagen 2015 angegeben haben, aufgeführt.

<u>RECHTSFORM</u>	<u>Anzahl Antragsjahr 2015</u>
1. Einzelunternehmen (vom Inhaber als natürliche Personen geführte Unternehmen)	
1.1 Haupterwerb	1376
1.2 Nebenerwerb	1547
2. Personengesellschaften	
2.1 Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR), dazu zählen auch Eheleute und eheähnliche Gemeinschaften, wenn die Partner das landwirtschaftliche Unternehmen gemeinsam als Mitunternehmer führen	658
2.2 Offene Handelsgesellschaften (OHG)	2
2.3 Kommanditgesellschaft (KG)	60
2.3.1 GmbH & Co. KG einschließlich UG & Co. KG	88
3. Kapitalgesellschaften	
3.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG, s. § 5a GmbHG)	334
3.2 Aktiengesellschaft (AG)	6
4. Eingetragene Genossenschaften (e. G.)	221
5. Sonstige juristische Personen	
5.1 des privaten Rechts	
5.1.1 eingetragene Vereine (e. V.)	20
5.1.2 Stiftungen des privaten Rechts	2
5.2 des öffentlichen Rechts	
5.2.1 Anstalten des öffentlichen Rechts	0
5.2.2 Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich kirchlicher Einrichtungen, sofern sie nicht in einer anderen Rechtsform – z. B. als GmbH/GGmbH geführt werden)	5
5.2.3 Stiftungen des öffentlichen Rechts	1
6. Sonstige natürliche Personen (die nicht unter die Nummern 1 oder 2.1 fallen, insbesondere natürliche Personen, die nicht unternehmerisch tätig sind)	0
<u>Gesamtergebnis</u>	<u>4320</u>

4. Wie viele Direktzahlungsempfänger verfügen über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von bis zu 5 ha, 6 - 10 ha, 11 - 50 ha, 51 - 100 ha, 101 - 200 ha, 201 - 500 ha, 501 - 1000 ha, 1001 - 1500 ha, 1501 - 2000 ha? Bitte jeweils Anzahl der Direktzahlungsempfänger für genannte Flächenbereiche angeben.

In der nachfolgenden Aufstellung ist die Aufteilung der Betriebe nach den angefragten Betriebsgrößenklassen aufgeführt.

Größe	bis 5 ha	>5 < 10 ha	> 10 < 50 ha	>50 < 100 ha	>100 < 200 ha	>200 < 500 ha
Anzahl	492	368	1037	407	482	837

Größe	> 500 < 1000 ha	> 1000 < 1500 ha	>1500 <2000 ha	> 2000 ha	insgesamt
Anzahl	420	151	68	58	4320